

Handbuch und Bedienungsanleitung

MULCHGERÄT

MTL2-MTL4-MTL5

Zusatz des Handbuches und der Bedienanleitung von
Mulchgeräten

Muratori S.P.A.

Via Pavarello, 21/ A-B-C
41051 Castelnuovo Rangone
Modena – Italy

Tel. ++39 059-535919 Fax ++39 059-537259

www.muratoriequip.it

info@muratoriequip.it

Vorwort

Grundsätzlich unterscheidet sich Häcksler **MTL2** **MTL4** und **MTL5** von der Sicherheitsvorschriften und Gebrauchsanweisungen von den anderen Häcksler. **Wir bitten Sie daher, sich an die Vorschriften zu halten, die schon in dem Betriebs- und Wartungsanleitung eingeschlossen sind**

Dieser Nachtrag enthält die spezifischen Daten über **MTL2, MTL4** und **MTL5** darf nicht von der generellen Betriebs - und Wartungsanleitung über Häcksler getrennt werden.

0.1 Schilder auf dem Mulchgerät und Zubehör

Auf Gefahrensituationen achten die mittels folgenden Aufkleber direkt am Mulchgerät oder am Zubehör:



A

Maximalgeschwindigkeit und Rotationsrichtung des Zapfwellengetriebes. Die angegebene Drehzahl ist strikt einzuhalten, da eine höhere Drehzahl den Häcksler und das Zubehör stark beschädigen kann. Die Sichtkontrolle erfolgt frontal vor dem rotierenden Teil.



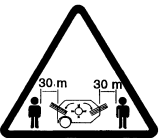
B

Allgemeine Gefahr, bei laufendem Häcksler Sicherheitsabstand einhalten.



C

Regelmäßig zu schmierende Stellen. Siehe Kap. 8 "Wartung".



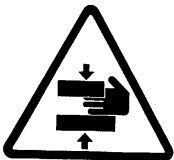
D

Darstellung der Sicherheitsabstände.



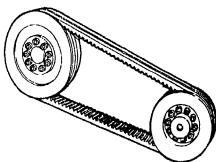
E

Vor jeglichem Handgriff ist das vorliegende Handbuch zu konsultieren.



F

Erdrückung- und Verletzungsgefahr



G

Nachspannung der Keilriemen.



H

Kennzeichnung des Hängepunktes bei Aufhängung des Häckslers und des Zubehörs .



Einwickelgefahr, die Hände den beweglichen Teilen nicht annähern.



Verletzungsgefahr durch Druckflüssigkeiten, sich an den Anweisungen des Benutzerhandbuches halten.



Erdrückungsgefahr, sich nicht zwischen dem Gerät und dem Traktor aufhalten.



Fallgefahr, nicht auf dem Gerät aufsteigen und sich nicht vom Gerät transportieren lassen.



Fallgefahr der hängenden Last, sich nicht unter aufgehobene Teile des Gerätes aufhalten.



Erdrückungsgefahr, gefährliche Zone durch das Verstellen des Gerätes.



Vor dem Ausführen von Arbeiten auf dem Gerät, den Motor des Antriebgerätes anhalten und den Schlüssel entfernen.



Verletzungsgefahr der Hände, auf den kompletten Halt der Maschinenteile vor dem berühren warten.



Einwicklungsgefahr der Glieder, Hände von den Teilen in Bewegung fernhalten.

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 20px; text-align: center; margin: 0 auto;">T</div>	
<p>BESONDERS AUF DAS KORREKTE PARKEN DER SEITENMULCHGERÄTE ACHTEN MODELL:MTL2 –MTL4-MTL5</p>	

Zweckwidrige Verwendung

Der Auslegemäher und/oder die Arbeitswerkzeuge dürfen nicht genutzt werden:

- Für das Anheben von Gewichten jeder Natur: Personen, Tiere, generische Gegenstände
- Für Grab- und Abrißarbeiten;
- Da die Arbeitsrichtung des Auslegemähers mit der Fahrriichtung des Traktors übereinstimmt (diese wird bei Bestellung des Auslegemähers bestimmt), darf der Traktor in entgegengesetzter Richtung nicht gefahren werden, wenn das Werkzeug in Betrieb ist.
- Zur Nachtarbeit, nur wenn der Bediener spezielle Kenntnisse hat und eine Beleuchtungseinrichtung entsprechend geltende Gesetzgebungen in Betrieb vorhanden ist.
- Das Arbeitswerkzeug darf nicht im Wasser getaucht werden. Die Nichteinhaltung der obengenannten Vorschriften haben das Erlöschen jeder Garantieansprüche zur Folge.
- Das Gerät kann nicht in geschlossenen Gebäuden ohne angebrachte Ventilation und Entfernungsmöglichkeiten der Abgase benützt werden.
- Das Gerät kann nicht im Unterboden und nicht in Ambienten mit explosiven Ambienten arbeiten
- Das Gerät kann nicht im Vorhandensein von Wind mit einer höhern Geschwindigkeit als 50 km/H benützt werden

Arbeitsstellungen

Der Häcksler **MTL2, MTL4 und MTL5** können in horizontaler Position in Kontakt mit dem Boden laut Abbildung 1-2 arbeiten.

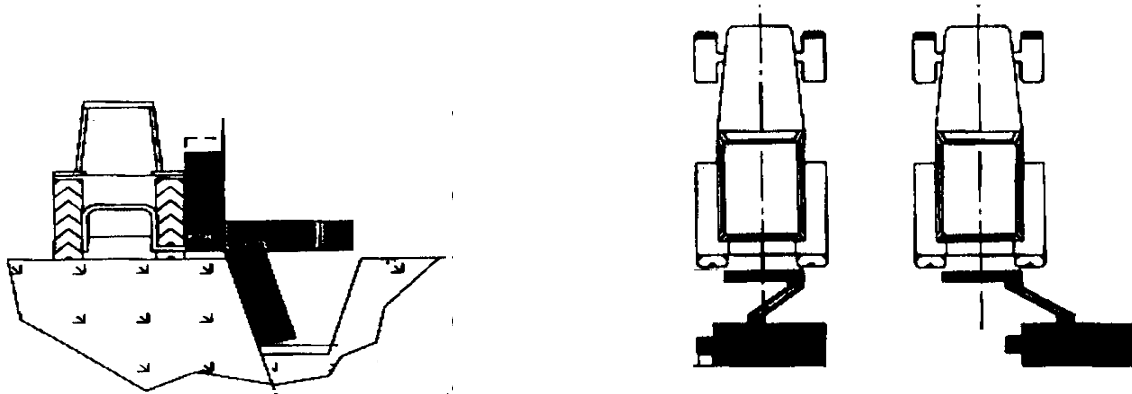


Abbildung 1.2 : Arbeitsstellungen

Generelle Eigenschaften

- Mulchgeräte MTL2, MTL4 und MTL5 (Geräte mit geschlossener Haube) sind nur für Gras geeignet.
- Mulchgeräte MTL2, MTL4 und MTL5 können nur am Dreipunkt des Traktors angebracht und laut Abb. 1.3 gezogen werden.

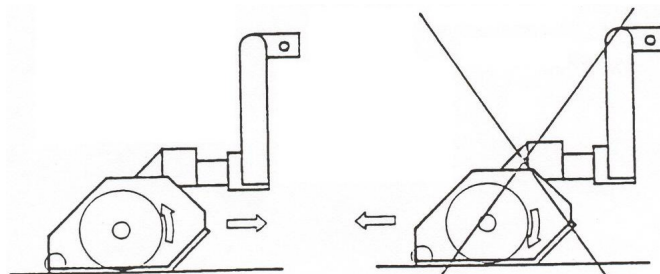
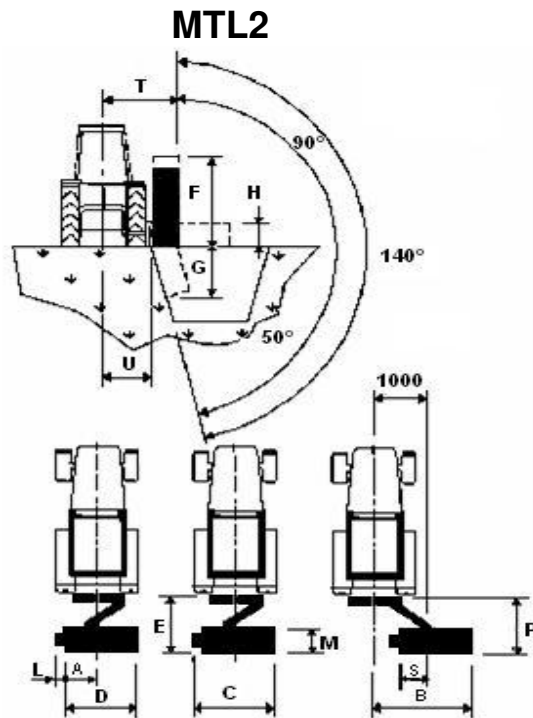

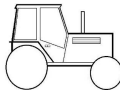


Abbildung 1.3

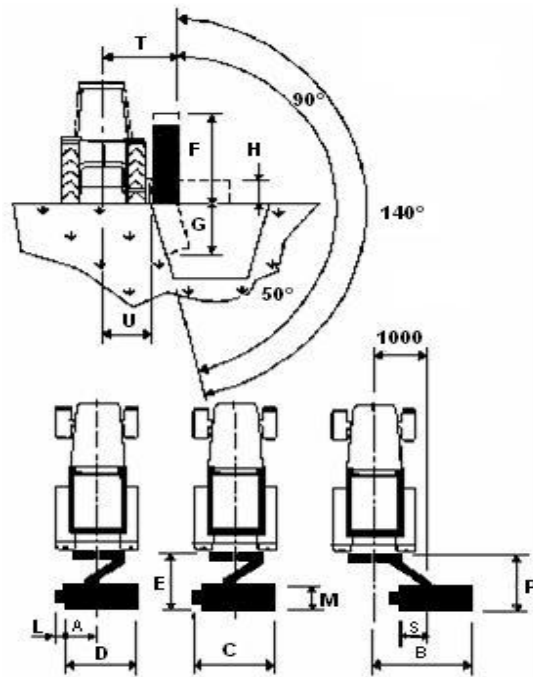


	MTL2 130	MTL2 155
<i>A cm</i>	72	72
<i>B cm</i>	185,5	208,5
<i>C cm</i>	140	163
<i>D cm</i>	132	155
<i>E cm</i>	104	104
<i>F cm</i>	140	163
<i>G cm</i>	69	85
<i>H cm</i>	30	30
<i>L cm</i>	8	8
<i>M cm</i>	51,5	51,5
<i>P cm</i>	130	130
<i>S cm</i>	46,5	46,5
<i>T cm</i>	123	123
<i>U cm</i>	73	73
ARBEITSBREITE <i>CM</i>	132	155

Technische Daten und Merkmale der Schleppers.


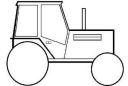
Modell Mulchgerät	Anschluß	 Kg Gewicht	 P.S.
MTL2 130	3 ° Kat. 1	Kg. 210	Min.15 – Max 20
MTL2 155	3 ° Kat. 1	Kg. 230	Min.15 – Max 25

MTL4-MTL5



	MTL4-MTL5	MTL4-MTL5	MTL4-MTL5
	135	165	200
<i>A cm</i>	85	85	85
<i>B cm</i>	180	210	237
<i>C cm</i>	151	178	208
<i>D cm</i>	135	162	192
<i>E cm</i>	161	161	161
<i>F cm</i>	220	247	277
<i>G cm</i>	95	122	152
<i>H cm</i>	58	58	58
<i>L cm</i>	16	16	16
<i>M cm</i>	71	71	71
<i>P cm</i>	193	193	193
<i>S cm</i>	47	47	47
<i>T cm</i>	150	150	150
<i>U cm</i>	48	48	48
ARBREITSBREITE CM	135	162	192

Technische Daten und Merkmale der Schleppers.

Modell Seitenmulcher	Anschluß	 Kg Gewicht	 PS
MTL4-5 135	3 ° cat. 2	Kg. 465	Min.25 - Max 40
MTL4-5 165	3 ° cat. 2	Kg. 495	Min.30 - Max 50
MTL4-5 200	3 ° cat. 2	Kg. 540	Min.35 - Max 60

ANHEBEN UND BEFÖRDERUNG

Einleitung

Zweck dieses Abschnittes ist es, Informationen zum Abbau und Anheben des Mulchers und/oder Zubehör zu geben. Diese Informationen sind für **AUSGEBILDETE FACHKRÄFTE** bestimmt, welche mit der Bedienung von Gabelstaplern, Brückenkränen und ähnlichen Geräten sowie den entsprechenden Sicherheitsbestimmungen vertraut sind. Der Vorgang des Anhebens kann durch ein Anhebgerät mit angemessener Tragkraft vorgenommen werden. Man benützt ein Haken, Ring, usw. der zwischen der Lasche des Anhebgerätes und den fixen Hebel auf dem Arm des Mulchgerätes angebracht wird. Dieser ist spezielle für diesen Zweck projektiert und realisiert worden ist.

Alle Arbeitsvorgänge des Anheben, Aufladen, Transport und Entladen müssen obligatorisch mit Einhaltung der Sicherheitsregeln vorgenommen werden und die Fachkraft für die Bedienung des Kranes muß die Sicherheitsgrundregeln für das Anheben kennen.

ACHTUNG

Vor dem Anheben des Auslegemähers sind folgende Hinweise zu beachten:

- Vergewissern Sie sich, daß die Hebevorrichtung für das Gewicht des Auslegemähers geeignet ist
- Der gesamte Hub- und Transportbereich ist auf Festigkeit und auf der Präsenz von Gas-, Wasser und elektrischen Stromleitungen zu überprüfen. Gas-, Wasser und elektrische Stromleitungen sind vor Arbeitsbeginn zu kennzeichnen und abzuschalten.
- Alle Personen müssen sich in einem sicheren Abstand zum Gerät aufhalten, um nicht durch herunterfallende Teile gefährdet zu werden.
- Das/die Mulchgeräte und/oder Zubehör laut Abb. 3.1 mit Benützung von homologierten Laschen anheben.

GEFAHR!

**HALTEN SIE DIE OBENGENANNTE HINWEISE EIN!
DIE FEHLENDE BEOBSACHTUNG DER O.G. HINWEISE KANN ZU PERSONEN-
UND/ODER MASCHINENSCHÄDEN FÜHREN!**



Abb. 3-1 Heben von gestapelten Mulchgeräten

- Aus Transportgründen kann das Mulchgerät unmontiert auf Paletten und/oder gestapelt geliefert werden.
- Sich skrupellos an den o.g. Hinweise für die Widermontage des Mulchgerätes halten.

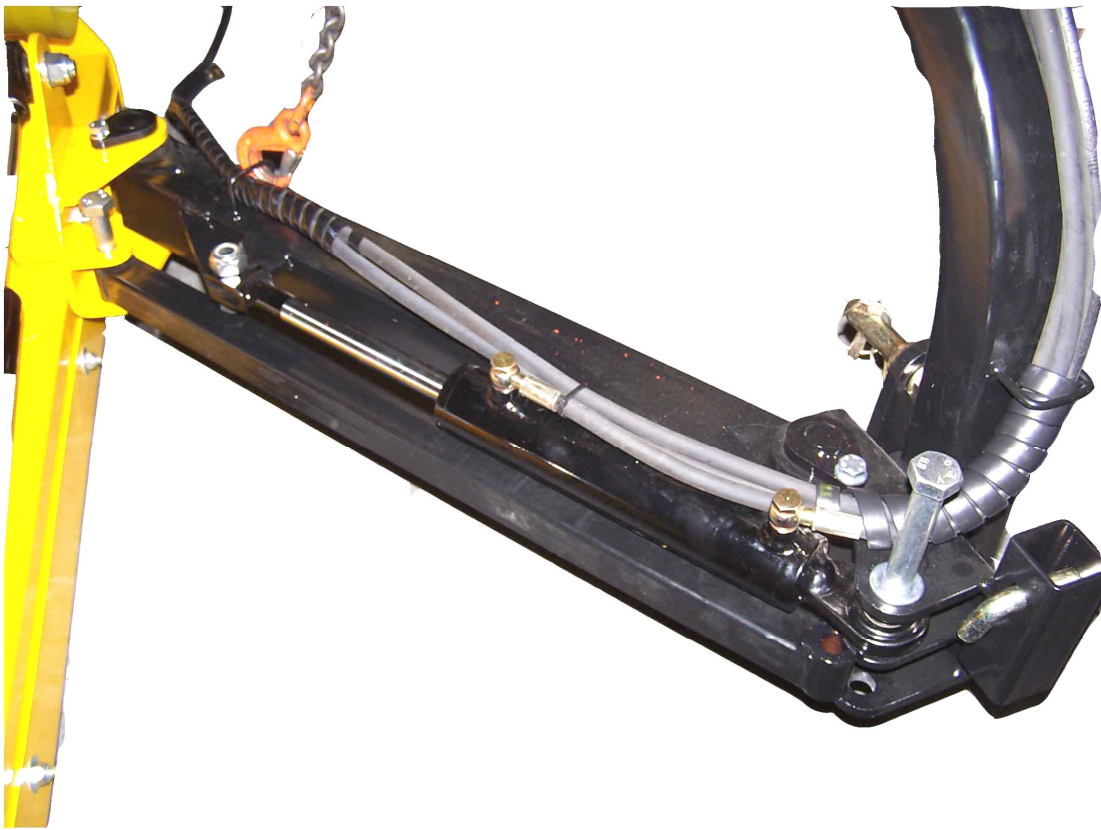
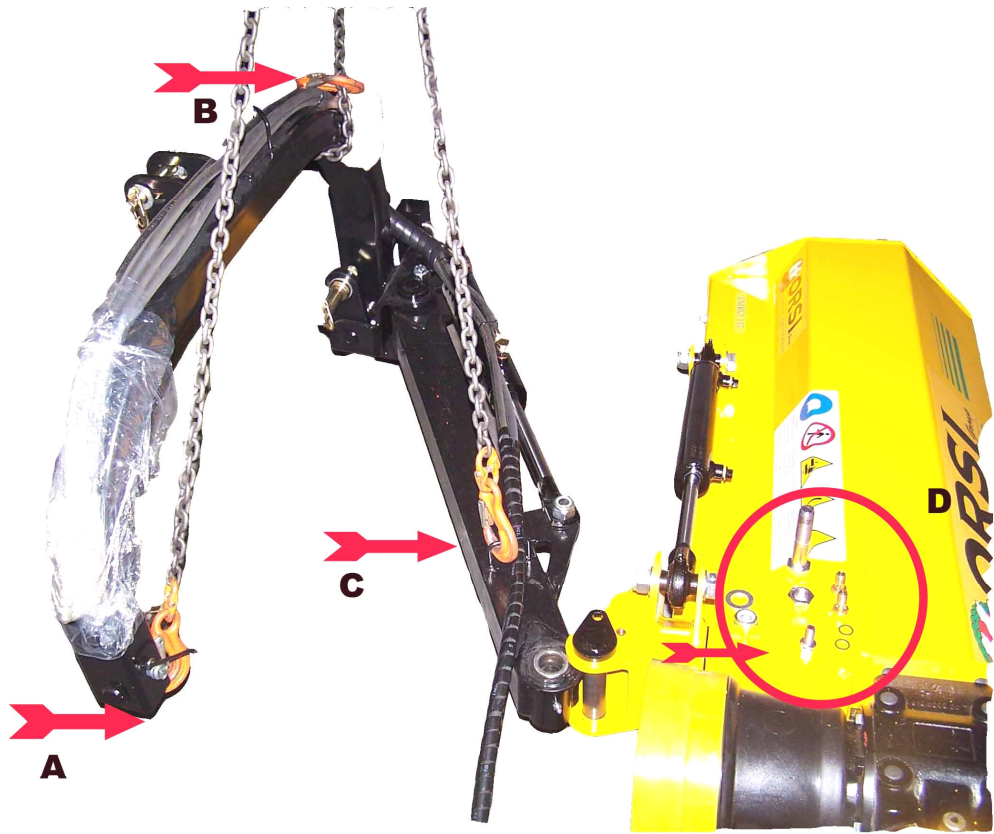
Montage der Seitenverstellung MTL2-MTL4-MTL5

Erforderliches Personal:

Erste Montage: 1 QUALIFIZIERTER TECHNIKER

Weitere Montagen: 1 BEDIENER

- Die Seitenverschiebung mit Kran mittels Ketten oder Laschen in den Punkten **A-B-C** laut Abb. **3.2** anheben, die Arme der Seitenverschiebung mittels den mitgelieferten Bolzen und Schrauben **D** wie lt. Abb. **3.2** anheben.
- Die perfekte Schließung der Bolzen und Schrauben sicherstellen.
- Die hydraulischen Schläuche des Zylinders wie lt. Abb. **3.3.** für MTL2 und lt. Abb **3.4** für MTL4 verbinden.
- Keinen Punkt und/oder Verbindungen der Anfahrtssicherung ausschrauben, wenn das Gerät mit einer Anfahrtssicherung ausgestattet ist. Dies um Ausstöße von Stickstoff und den damit verbundenen Garantieverlust zu verhindern.



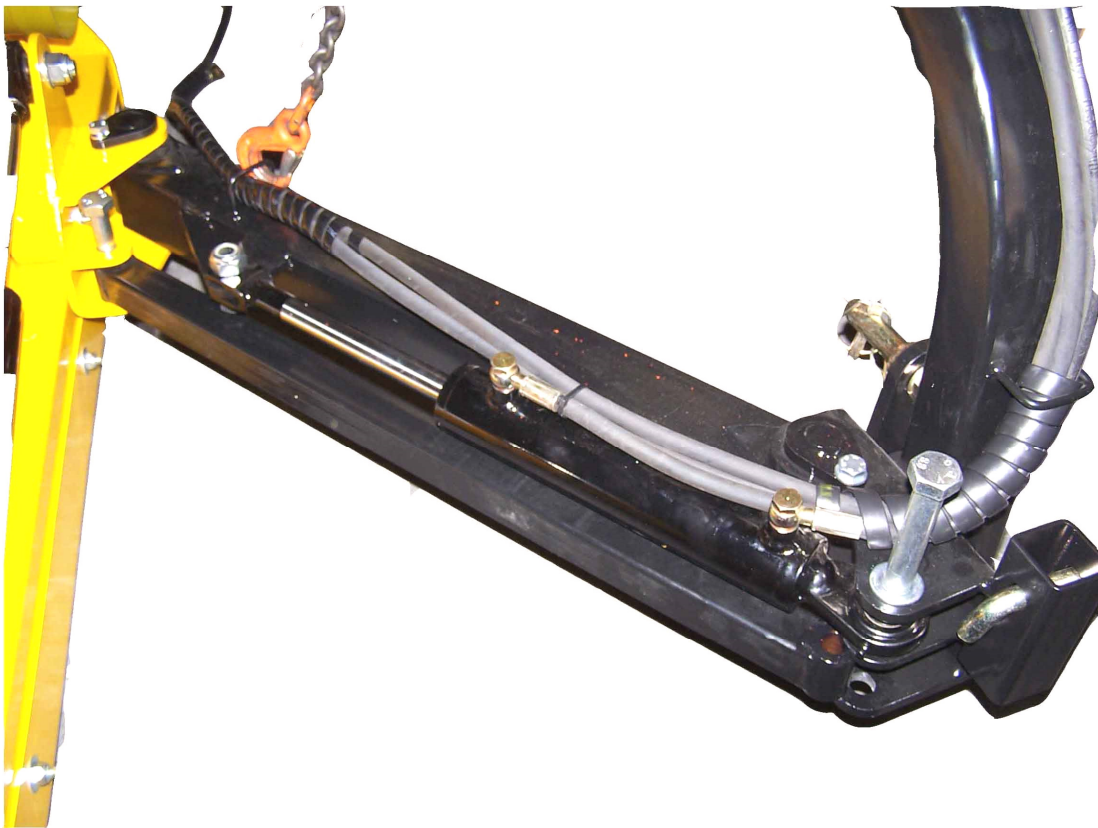
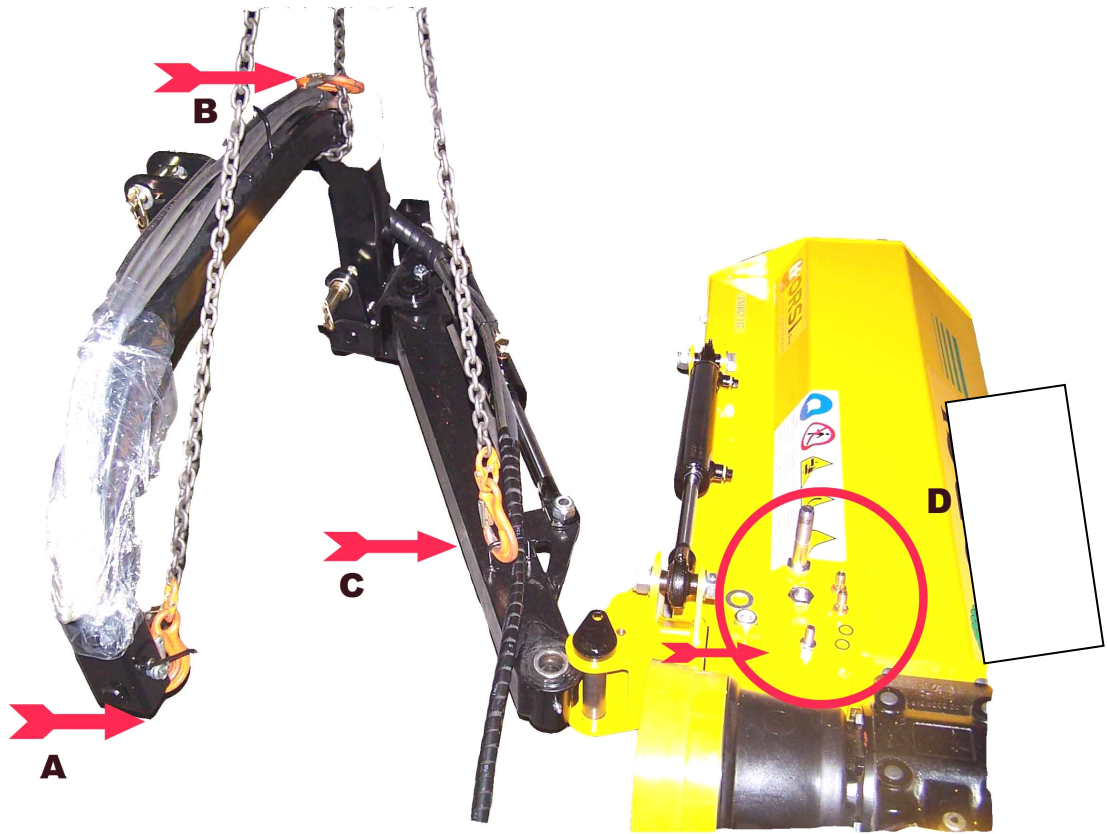


Abbildung 3-2



Figura 3.3

Abbildung 3.3

GEFAHR !

BEI ABGESCHLOSSENER MONTAGE DIE PERFEKTE SCHLIEBUNG DER SCHRAUBEN SICHERSTELLEN.

ACHTUNG

Vor dem Abstellen des Krans und des Gerätes am Boden alle Zylinder auf beiden Seiten mit Öl füllen. Die Schläuche in den vorgesehenen Stellen des Gelenkwellenhebels, wie lt. Abb. 3.6, positionieren

HINWEISE

Um die Gelenkwelle nicht zu beschädigen, immer auf dem kompletten Halt des Rotors vor dem Anheben des Gerätes warten.



Abbildung 3.6

INBETRIEBNAHME

Einleitung

Das vorliegende Kapitel beschreibt die Einstellungen, die vor Inbetriebnahme des Häckslers durchgeführt werden müssen. Sie können vom **MASCHINENFÜHRER** vorgenommen werden.

Betriebsstellung

VORSICHT

Falls verschiedene Häcksler eingesetzt werden, sind für jedes Modell die Bedingungen bezüglich der Länge der Kardanwelle zu überprüfen bzw. herzustellen.

VORSICHT

Vor Inbetriebnahme sicherstellen, daß die Rotormesser nicht den Boden berühren.

Rotormesser mit Bodenkontakt können dazu führen daß:

- Schädliche Vibrationen am Häcksler auftreten
- Maschinenteile schnell verschleifen
- Übersetzungskomponenten zu hoher Beanspruchung ausgesetzt werden

Vorsicht

Nach Abschluß der Einstellungen und vor Inbetriebnahme des Häckslers sicherstellen, daß alle für die Einstellungen betätigten Schrauben fest angezogen sind

Inbetriebnahme bei Arbeitsbeginn

- Den Häcksler anheben und den Stützfuß durch im untersten Loch ausstellen
- Die Zapfwelle einstecken und die Kupplung langsam wegnehmen um den Getriebe nicht zu stark zu belasten
- Die Zapfwelle des Schleppers hochfahren (540 oder 1000 Umdrehungen/Minute) unter Einhaltung der angegebenen Drehzahl des Mulchgerätes
- Den Häcksler soweit absenken, daß Räder, Rollen und Schienen den Boden berühren.
- Die Arbeitsgeschwindigkeit je nach zu heckslenden Gut und dem gewünschten Zerkleinerungsgrad bestimmen
- Bei Ausführung enger Wendekreise den Häcksler leicht anheben
- Bei Arbeiten auf unebenem Gelände ist es ratsam, den Häcksler über den jeweiligen Unebenheiten ausreichen anzuheben und nach Abarbeitung der kritischen Flächen wieder auf normale Arbeitshöhe abzusenken.

Warnung

Auf das Anhalten der Rotorwelle warten, vor dem Abändern der Arbeitsposition das Gerät unter Verwendung des Mulchgerätes anheben

Arbeitsunterbrechung

Kurze Unterbrechung

- Zapfwelle auskuppeln und das
- Anhalten der Rotorwelle warten
- Traktor in sicherem Bereich abstellen
- Mulchgerät in horizontaler Position auf dem Boden herabsetzen
- Führerhaus mit Schlüssel abschließen

Lange Unterbrechungen

- Zapfwelle auskuppeln, Gelenkwelle Traktorenseitig herausnehmen und auf der mitgelieferten Gelenkwellestützung stützen
- Traktor in sicherem Bereich abstellen
- Häcksler in horizontaler Position auf dem Boden absenken
- Stellplatz von Zugmaschine und Häcksler absperren;
- Zündschlüssel abnehmen
- Traktorkabine nur nach dem Absperren verlassen

Straßentransport

Vor dem Transport des Auslegemähers, insbesondere auf der Straße, müssen das Gerät und die Arbeitswerkzeuge mit den mitgelieferten Sicherheiten wie lt. **Abb. 6** ersehen werden. Beim Straßentransport ist langsam zu fahren, damit die Verbindungen zwischen dem Traktor und dem Böschungsmäher nicht beschädigt werden. Es ist Pflicht die Begrenzung der Geräteform zu respektieren und die von der Straßenverordnung vorgeschrieben Zeichen, Schilder und Lichter zu benutzen

VORSICHT

Die Ketten soviel wie möglich spannen.



Abbildung 06



Häcksler bei der Parkposition

Anlage (Sicherheitsabstand vom Straßenrand oder Ausgrabungen).

Da der Boden einbrechen könnte, kann der Traktor nicht in Nähe von Schluchten oder arbeiten.

Der zu haltende Sicherheitsabstand hängt in Funktion der Bodenart ab und vom Loch des Aushubes zu messen unter Beobachtung folgender Kriterien:

- Brüchiger Boden oder künstlich gefüllt: $d_2 = 2 \times h$
- Natürlich nicht brüchiger Boden $d_1 = 1 \times h$

Wenn das einhalten des Sicherheitsabstand nicht Möglich ist, ist es notwendig den Aushub auszugleichen.

